

Brandschutz in Corona-Zeiten

Informationen für Hausverwaltungen und Mieterbetreuer

Brandschutz ist auch in Corona-Zeiten wichtig. Besonders wenn Bewohner vermehrt in den Wohnungen sind und elektronische Geräte gleichzeitig genutzt werden, besteht erhöhte Brandgefahr. Nur gewartete und richtig installierte Rauchmelder, geben keine Störsignale von sich und funktionieren zuverlässig auch im Ernstfall.

Auf Empfehlung der Bundesregierung, sollen gerade im Dienstleistungs- und Handwerkerbereich alle erforderlichen Massnahmen weitergeführt werden, so auch die kontaktlosen Wartungen an den Rauchmeldern in Wohnungen weiter durchgeführt werden. Nur eine durchgehende Inspektions-/Wartungsdienstleistung am Rauchwarnmelder sorgt für Rechtssicherheit im Rahmen aller Gewährleistungsansprüche, sowie den Auflagen zur Verkehrssicherungspflicht.



Kontaktlose Pyrex Rauchwarnmelder Dienstleistung:



- > Pyrex hat Vorsorgemaßnahmen getroffen, um Bewohner und Mitarbeiter zu schützen.
- > Pyrex Servicemitarbeiter halten den notwendigen Abstand zu Bewohner nach Empfehlung des Robert-Koch-Instituts.
- > Pyrex Servicemitarbeiter führen Mundschutz, Desinfektionsmittel, (Handschuhe, Überzieher) und Reinigungsmittel für das Tablet mit sich.



- > Eine Unterschrift wird zur Zeit vom Mieter nicht abverlangt.
- > Unter Quarantäne stehende Wohnungen werden nicht aufgesucht

Bewohner in Quarantäne, Pyrex Maßnahmen bei Nichtöffnung

Die kostenfreien Regeltermine sind ein Angebot an den Bewohner. Ein Zutritt zur Wohnung wird in keinem Fall erzwungen. Bewohner in Quarantäne werden nicht aufgesucht. Ein Anruf des Bewohners auf der Pyrex Servicenummer 030 74 74 74 74 sorgt proaktiv für Berücksichtigung. Im Falle von bekannten Corona Erkrankungen werden Pyrex Servicemitarbeiter zum Selbstschutz das Objekt nicht betreten.

Trifft Pyrex beim ersten Regeltermin den Bewohner nicht an, wird automatisch ein weiterer Regeltermin angeboten und mit einer Einwurfkarte in den Briefkasten zugestellt. Bewohner können grundsätzlich auch Individualtermine beauftragen.

Angaben von Behörden zu den wichtigsten Themen:

Bundesregierung - Dienstleister und Handwerker sollen Ihre Dienstleistung weiter ausführen

> <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/leitlinien-bund-laender-1731000>

Bundesinstitut für Risikobewertung:

Können Coronaviren außerhalb menschlicher oder tierischer Organismen auf festen und trockenen Oberflächen überleben und infektiös bleiben?

Die Stabilität von Coronaviren in der Umwelt hängt von vielen Faktoren wie Temperatur, Luftfeuchtigkeit und Beschaffenheit der Oberfläche sowie vom speziellen Virusstamm und der Virusmenge ab. Im Allgemeinen sind humane Coronaviren nicht besonders stabil auf trockenen Oberflächen. Mehr zu diesem Thema können Sie den Aussagen von Prof Dr. Drosten entnehmen:

> <https://www.ndr.de/nachrichten/info/14-Coronavirus-Update-Vorsicht-vor-Vereinfachungen,podcastcoronavirus132.html>

Können Coronaviren über das Berühren von Türklinken übertragen werden?

Grundsätzlich können Coronaviren durch direktes Niesen oder Husten einer infizierten Person auf Türklinken gelangen und eine Zeit lang überleben. Eine Schmierinfektion einer weiteren Person erscheint dann möglich, wenn das Virus kurz danach über die Hände auf die Schleimhäute des Mund- und Rachenraumes oder die Augen übertragen wird. Deshalb ist eine gute Händehygiene mit regelmäßigem Händewaschen und Fernhalten der Hände aus dem Gesicht wichtig.